

Traktandum Nr. 5

Gremium	Datum
Regionalversammlung (RV)	27. Januar 2017
Titel	Art des Geschäfts

Kommission Raumplanung: Verpflichtungskredit 2014–2017 Genehmigung
«Gesamtrevision Regionaler Richtplan Abbau, Deponie, Transporte ADT», Erhöhung Verpflichtungskredit

Beilage

- ▶ Auszug Protokoll der Regionalversammlung vom 5. Dezember 2013 / Traktandum 7 (Beilage 1)
- ▶ Auszug Protokoll der Regionalversammlung vom 15. Dezember 2015 / Traktandum 8 (Beilage 2)

Sachverhalt

Das Projekt erfolgte unter dem Auftrag und mit der Zielsetzung, im Rahmen einer Gesamtrevision die bestehenden teilregionalen Richtplänen ADT zusammenzufassen und zu aktualisieren. Die Komplexität der Planung war sehr hoch, insbesondere auch, weil hier zum ersten Mal (Pilotprojekt) die Vorgaben des kantonalen Sachplans ADT von 2012 angewendet werden. Bei jedem Planungsschritt mussten die Spielräume und teilweise auch Unklarheiten in der Umsetzung der Vorgaben ausdiskutiert werden. Verschiedene Personalwechsel im Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) und damit verbundene teilweise unterschiedliche Auslegungen erschwerten die Arbeiten zusätzlich.

Die Erkenntnisse aus dieser Planung dienen einerseits den anderen Regionen als Grundlage für ihre ADT-Richtpläne und andererseits dem Kanton als wichtige erste Erfahrung in der Umsetzung des kantonalen Sachplans ADT.

Finanzielle Situation

Gemäss neuem Stand und aktualisierten Kostenschätzung der Auftragnehmerin kann das Projekt nicht im bereits erhöhten Kostenrahmen von CHF 311'000 abgeschlossen werden, sondern es ist mit Mehrkosten von CHF 49'000 zu rechnen.

Erhöhung Verpflichtungskredit 2013–2017 (P7.035)

Projekt	Gesamtrevision Regionaler Richtplan Abbau, Deponie, Transporte ADT
Funktionsbereich HRM1	7 Umwelt und Raumordnung / 794 Regionale Richtpläne und Konzepte
Funktionsbereich HRM2	66 Raumordnung / 663 Planung Entwicklung Regional

Kreditsumme (inkl. MWST)

VPK (RV 5.12.2013)	CHF 200'000
Nachkredit (RV 10.12.2015)	CHF 111'000
Kostendach	CHF 311'000

Nachkredit **CHF 49'000**

Kostendach neu	CHF 360'000
----------------	-------------

Begründung

Nach erfolgter Mitwirkung wurde die entsprechend bereinigte Version dem Kanton Anfang März 2016 zur Vorprüfung eingereicht. Aus der Vorprüfung wurde der RKBM vom AGR in einem ersten Schritt eine umfangreiche Problemübersicht (Zwischenstand Vorprüfung) zugestellt. Die Bereinigung der offenen Punkte war sehr aufwendig.

Finanzierung

Die Mehrkosten können im Rahmen der bewilligten Budgetkredite 2016 des Fachbereichs Raumplanung finanziert werden. Für 2017 sind die noch ausstehenden Beträge im Budget ebenfalls berücksichtigt.

Verpflichtungskredit (genehmigt RV 5.12.2013)	CHF 200'000
Davon	
▶ RKBM (50 %)	CHF 100'000
▶ Kanton (50 %)*	CHF 100'000
* zugesichert gemäss Verfügung vom 21. November 2016	
Kostendach (inkl. Nachkredit vom 10.12.2015)	CHF 311'000
Davon	
▶ RKBM (50 %)	CHF 155'500
▶ Kanton (50 %)	CHF 155'500
Kostendach (inkl. Nachkredit Antrag 27.1.2017)	CHF 360'000
Davon	
▶ RKBM (43 %)	CHF 154'800
▶ Kanton (57 %)	CHF 205'200

Die Erhöhung des Kostendachs um CHF 49'000 auf neu CHF 360'000 hat für die Gemeinden keine finanziellen Auswirkungen, da dem Kanton aus den teilweise erwähnten Gründen (Pilotprojekt, Grundlage für andere Regionen, wechselnde Zuständigkeiten etc.) ein erhöhter Subventionssatz von 57 % beantragt wurde.

Antrag

Die Kommission Raumplanung beantragt der Regionalversammlung vom 27. Januar 2017 die Genehmigung der Erhöhung des Verpflichtungskredit 2014–2017 «Gesamtrevision Regionaler Richtplan Abbau, Deponie, Transporte ADT» von CHF 49'000 (Nachkredit) bzw. die Erhöhung des Kostendachs von CHF 311'000 auf neu CHF 360'000.

Die Geschäftsleitung unterstützt den Antrag der Kommission Raumplanung.

19. Dezember 2016/MAF

Auszug Protokoll

13. Regionalversammlung

Donnerstag, 5. Dezember 2013, 14.00 – 16.00 Uhr
Kornhausforum, Stadtsaal, Kornhausplatz 18, 3011 Bern

7. Gesamtrevision Regionaler Richtplan Abbau, Deponie, Transporte ADT, Verpflichtungskredit, Genehmigung

C. Zahler, Präsident Kommission Raumplanung führt aus: Die Kommission Raumplanung der RKBM hat am 9. September 2012 entschieden, eine Gesamtrevision der regionalen Richtplanung ADT auszulösen. Die bestehenden teilregionalen Richtplanungen ADT sollen in einer Planung zusammengeführt, harmonisiert und aktualisiert werden. Die aktuelle Situation der Ver- und Entsorgung soll dabei flächendeckend über den ganzen Perimeter der RKBM beleuchtet werden. Die Gesamtrevision erfolgt nach den Vorgaben und Grundsätzen des kantonalen Sachplans ADT.

Da es sich um ein mehrjähriges Projekt handelt, ist gemäss Artikel 107 der Gemeindeverordnung ein Verpflichtungskredit einzuholen. Gemäss Artikel 21 Abs. 5 Bst. b des Geschäftsreglements für die Regionalkonferenz Bern-Mittelland ist die Regionalversammlung für die Bewilligung eines Verpflichtungskredites zuständig.

Verpflichtungskredit 2014–2016 (Objektkredit)

Projekt: Gesamtrevision Regionaler Richtplan Abbau, Deponie, Transporte ADT

Funktionsbereich: 7 Umwelt und Raumordnung, 794 Regionale Richtpläne und Konzepte

Massgebende Kreditsumme CHF 200'000 (Kostendach, inkl. MWSt.)

Voraussichtliche Abrechnung

	2014	2015	2016
Aufwand	CHF 130'000	CHF 60'000	CHF 10'000
Ertrag (Beiträge)	CHF 130'000	CHF 60'000	CHF 10'000
RKBM (50 %)	CHF 65'000	CHF 30'000	CHF 5'000
Kanton (50 %)	CHF 65'000	CHF 30'000	CHF 5'000

Die Beträge sind im Voranschlag 2014 (inkl. Arbeitsprogramm) berücksichtigt, bzw. werden 2015 und 2016 aufgenommen.

Antrag der Kommission Raumplanung

Die Kommission Raumplanung beantragt die Genehmigung eines mehrjährigen Verpflichtungskredits (2014–2016) in der Höhe von insgesamt CHF 200'000 für das Projekt «Gesamtrevision Regionaler Richtplan Abbau, Deponie, Transporte ADT».

Die Geschäftsleitung unterstützt den Antrag der Kommission Raumplanung.

Antrag der Gemeinde Bowil:

Der Finanzierungsschlüssel Kanton 50% und RKBM 50% muss zwingend eingehalten werden. Ein allfällig tiefer ausfallender Beitrag des Kantons ist mit einer linearen Reduktion des Projektumfangs zu kompensieren.

M. Müller, Bowil, begründet den Antrag der Gemeinde Bowil: Der Kanton kürzt immer wieder die Beiträge an Projekte. Die RKBM sollte im gleichen Umfang ihren Anteil an den Projektkosten kürzen und das Projekt entsprechend anpassen.

C.Zahler antwortet, dass eine informelle Absprache ergab, dass der Kanton 50 % an die Projektkosten beitragen wird. Der definitive Entscheid wird im Januar 2014 fallen. Falls es zu einer Kürzung käme und die RKBM im gleichen Mass kürzen müsste, ergäbe dies eine erhebliche Verminderung des Gesamtkredites. Die Kommission behält sich in diesem Fall das Recht vor, mit einem Antrag um Änderung des Finanzierungsschlüssels an die RV zu gelangen.

Beschluss zum Antrag Bowil:

Die Regionalversammlung stimmt dem Antrag der Gemeinde Bowil, dass der Finanzierungsschlüssel beim Verpflichtungskredit für die Gesamtrevision Richtplan ADT zwingend eingehalten werden muss, mit grossem Mehr bei 2 Gegenstimmen und 24 Enthaltungen zu.

Beschluss zum Antrag der Kommission Raumplanung:

Die Regionalversammlung genehmigt den mehrjährigen Verpflichtungskredit (2014-2016) in der Höhe von insgesamt CHF 200'000 für das Projekt «Gesamtrevision Regionaler Richtplan Abbau, Deponie, Transporte ADT» einstimmig bei einer Enthaltung.

Beschluss:

Die Regionalversammlung beschliesst einstimmig die Aufhebung folgender regionaler Teilrichtpläne:

- ▶ **Region Kiesental: «Teilrichtplan ökologische Vernetzung» vom 22. September 2004**
- ▶ **Gürbetal: «Regionaler Teilrichtplan ökologische Vernetzung» vom 19. Oktober 2004**
- ▶ **Schwarzwasser: «Teilrichtplan ökologische Vernetzung Teilregion Gurnigel / Längenberg» vom 28. Dezember 2004**
- ▶ **Laupen: «Regionaler Teilrichtplan ökologische Vernetzung» vom 15. November 2005**

Protokoll

19. Regionalversammlung

Donnerstag, 10. Dezember 2015, 15.00 – 17.15 Uhr
Kultur Casino Bern, Burgerratssaal, Bern

Vorsitz:	Elsbeth Maring-Walther, Präsidentin der Regionalkonferenz Bern-Mittelland
Protokoll:	Regula Feldmann, Geschäftsstelle RKBM
Anwesende Gemeinden:	75 gemäss Beilage
Anwesende Stimmen:	Ganze RKBM: 204, absolutes Mehr 103 Teilkonferenz Wirtschaft: 141, absolutes Mehr 71 Teilkonferenz Regionalpolitik: 82 absolutes Mehr 42
Medienvertretungen:	Berner Zeitung, Johannes Reichen Der Bund, Lisa Stalder

Kommission Raumplanung, Antrag:

8. Verpflichtungskredit 2014–2016 «Gesamtrevision Regionaler Richtplan Abbau, Deponie, Transporte ADT», Nachkredit und Verlängerung, Genehmigung

J. Zumstein, Kommission Raumplanung: Die Regionalversammlung hat am 5. Dezember 2013 einen mehrjährigen Verpflichtungskredit (2014–2016) mit einem Kostendach von CHF 200'000.00 für das Projekt «Gesamtrevision Regionaler Richtplan Abbau, Deponie, Transporte ADT» bewilligt. Darin nicht enthalten waren die Kosten für das Vorprojekt im Jahr 2013 in der Höhe von CHF 30'000.

Bereits in der Phase 1 waren die Planungen deutlich anspruchsvoller und aufwändiger als vorgesehen. Im August 2014 hat die Kommission Raumplanung nach einer Plausibilitätsprüfung Mehrkosten von CHF 60'000 bewilligt. Diese konnten 2014 im Rahmen des Kostendachs von CHF 200'000 sowie des Budgetkredites Konto 318 abgerechnet werden.

Nach erfolgter Mitwirkung hat die Projektleitung nun eine inhaltliche, zeitliche und finanzielle Standortbestimmung durchgeführt und rechnet insgesamt mit Mehraufwendungen (ohne Vorprojekt) in der Höhe von CHF 81'000 (inkl. MWST).

Begründung des Mehraufwands:

- ▶ Nachträglicher Einbezug des Vorprojekts 2013 über CHF 30'000.
- ▶ Hohe Anzahl Standorteingaben, die zum Teil aufwändige Abklärungen nach sich zogen.
- ▶ Aufwändige Bereinigung der Datengrundlagen.
- ▶ Planung mit Pilotcharakter, erste Erarbeitung einer regionalen Richtplanung nach neuem Sachplan ADT.
- ▶ Sehr hoher Koordinationsbedarf mit den kantonalen Fachstellen und den Nachbarregionen.
- ▶ Die Beteiligung im Rahmen der Mitwirkung war mit annähernd 100, teilweise stark widersprüchlichen Eingaben sehr rege. Die seriöse Bereinigung der Planung aufgrund dieser Eingaben ist aufwändig.
- ▶ Erhöhter Sitzungsaufwand in der Begleitgruppe und mit kantonalen Fachstellen.

Die Mehrkosten von CHF 81'000 sowie das Integrieren des Vorprojekts aus dem Jahr 2013 im Umfang von CHF 30'000 führen dazu, dass eine Erhöhung des bewilligten Verpflichtungskredites von CHF 200'000 auf CHF 311'000 beantragt werden muss.

Verpflichtungskredit 2013-2017 (P7.035)

Projekt Gesamtrevision Regionaler Richtplan Abbau, Deponie, Transporte ADT
 Funktionsbereich 7 Umwelt und Raumordnung / 794 Regionale Richtpläne und Konzepte

Kreditsumme (inkl. MWST)

Bewilligt CHF 200'000
 Nachkredit CHF 111'000 (davon CHF 30'000 Vorprojekt)
 Kostendach neu CHF 311'000

Voraussichtliche Abrechnung / Finanzierung der Mehrkosten

	2013	2014	2015	2016	2017	Total
Aufwand	30'000	160'000	70'000	46'000	5'000	311'000
Ertrag	30'000	160'000	70'000	46'000	5'000	311'000
- davon RKBM 50 %	15'000	80'000	35'000	23'000	2'500	155'000
- davon Kanton 50 %	15'000	80'000	35'000	23'000	2'500	155'000

Die Mehrkosten konnten (2014) bzw. können (2015) im Rahmen der bewilligten Budgetkredite des Fachbereichs Raumplanung finanziert werden. Für 2016 sind die noch ausstehenden Beträge im Budget ebenfalls berücksichtigt.

Der Kanton hat mit Verfügung vom 21. November 2014 einen Staatsbeitrag von max. CHF 145'000, d.h. 50 % des Gesamtaufwandes von CHF 290'000, bewilligt. Falls der volle Betrag von CHF 311'000 ausgeschöpft werden muss (inkl. der Reserven von CHF 35'000) wird beim Kanton ein entsprechendes Nachtragsgesuch für die restlichen CHF 21'000 gestellt.

Antrag der Kommission Raumplanung

Die Kommission Raumplanung beantragt der Regionalversammlung vom 10. Dezember 2015:
 Verpflichtungskredit 2014-2016 (Objektkredit) «Gesamtrevision Regionaler Richtplan Abbau, Deponie, Transporte ADT»

- ▶ Genehmigung eines Nachkredites von CHF 111'000 (inkl. CHF 30'000 Vorprojekt) und Erhöhung des Kostendachs von CHF 200'000 auf neu CHF 311'000 (inkl. MWST)
- ▶ Verlängerung des Verpflichtungskredites um ein Jahr (2014-2017)

Die Geschäftsleitung unterstützt den Antrag der Kommission Raumplanung.

Aus der Diskussion:

- ▶ M. Müller erinnert daran, dass die Mehrkosten nur bewilligt werden dürfen, wenn der Kanton sie zu 50 % mitfinanziert.
- ▶ Das Geschäft ist schon zu weit fortgeschritten, als dass man den Nachkredit ablehnen könnte. Es bleibt aber ein mulmiges Gefühl wegen der Höhe der Mehrkosten.
- ▶ Der Präsident der Kommission Raumplanung versteht den Unmut. Es handelt sich um ein sehr komplexes Geschäft, eine Intensiv-Planung, wo noch kaum auf Erfahrungswerte zurückgegriffen werden kann. Er stimmt zu, dass der Finanzierungsschlüssel 50/50 eingehalten werden muss.

Beschluss

Die Regionalversammlung beschliesst mit grossem Mehr bei 3 Gegenstimmen und 3 Stimmen Enthaltung zum Verpflichtungskredit 2014–2016 (Objektkredit) «Gesamtrevision Regionaler Richtplan Abbau, Deponie, Transporte ADT»:

- ▶ **Genehmigung eines Nachkredites von CHF 111'000 (inkl. CHF 30'000 Vorprojekt) und Erhöhung des Kostendachs von CHF 200'000 auf neu CHF 311'000 (inkl. MWST)**
- ▶ **Verlängerung des Verpflichtungskredites um ein Jahr (2014-2017)**

